

20 Jahre Richter- und Lagerhaus des Reit- und Fahrverein Rheurdt



Vor 20 Jahren wurde am 1. Mai das Gebäude am Reitplatz an der Kirchstrasse eingeweiht. Ein großes Fest, denn der damalige Vorstand hatte einige Zeit zuvor entschieden, auf dem eigenen Grundstück, das der Verein einige Jahre zuvor erwerben konnte, ein Richter- und Lagerhaus zu bauen.



Jahrelang wurde das Hindernismaterial in verschiedenen Scheunen gelagert. Zum alljährlichen Turnier musste dann alles mühsam zum Turnierplatz gefahren werden. Zu dem war die Meldestelle in einem Bauwagen untergebracht, die Richter saßen auf einem LKW Anhänger und für die Cafeteria wurde ein Zelt ohne Boden aufgebaut.



All dies ist seit 20 Jahren nicht mehr nötig, denn die umsichtige Entscheidung des damaligen Vorstandes zum Bau des Richterhauses, hat sich bis heute bewährt. Der RuFV Rheurdt konnte sich im Laufe der Jahre dort etablieren und das Grundstück durch Zukauf erweitern. Es wurde ein Fahrplatz für die neu erstandene und erfolgreiche Fahrabteilung geschaffen und die vorhandenen Plätze wurden optimiert, um so den Anforderungen der Fahrer und Reiter gerecht zu werden. Mittlerweile haben wir die Rheinischen- und Kreismeisterschaften bereits mehrere Male ausrichten können.



All dies wurde zum größten Teil aus eigenen Mitteln und viel Eigenleistung geschaffen.



Nachdem wir bereits vor 3 Jahren eine Beregnung für den Springplatz anschaffen konnten, konnten wir jetzt, Dank der Sportstättenförderung 2022, die Beregnung auf dem Fahrplatz einbauen.



Unsere schöne Sportanlage im Rheurdtter Bruch ist nicht nur bei Reitern und Fahrern gefragt, auch ein Storchenpaar findet das Fahrhindernis, Storchennest, passend und hat sich dort niedergelassen.

So blickt der RuFV Rheurdt stolz auf die letzten 20 Jahre zurück und für die Zukunft gilt weiterhin: Stillstand ist Rückstand, um so weiterhin für den Sport attraktiv zu bleiben.